Mission Pixel: Das eulenstarke Stadtteilabenteuer in Weddinghofen



Vier Osterferientage lang verwandelte sich das Kinder- und Jugendhaus Balu in eine geheime Einsatzzentrale. 20 Kinder

zwischen acht und zwölf Jahren schlüpften in die Rolle von Agentinnen und Agenten – und erkundeten ihren Stadtteil mit einer Gründlichkeit, die selbst die Erwachsenen überraschte. Mission Pixel, das Beteiligungsprogramm des Kinder- und Jugendbüros Bergkamen (kijub), machte aus den Osterferien ein echtes Abenteuer mit echten Ergebnissen.

Begleitet von Pixel – einer weisen Eule, die als Maskottchen täglich geheime Briefe mit neuen Aufträgen hinterließ – bauten die Kinder zunächst ihre Einsatzzentrale auf: Aus großen Kartons, mit Geheimgängen, mit Karten an der Wand, Beweismittelboard und eigenen Agentenausweisen mit Codenamen. Dann bastelten sie ihre persönliche Pixel-Begleiter aus Waschlappen oder Socken, Wackelaugen und Tonpapier – die sie durch die gesamte Woche begleiteten.

In Kleingruppen zogen die Kinder durch Weddinghofen. Sie testeten Spielplätze, suchten ruhige Ecken, entdeckten Orte, die noch gar nicht auf der Kinderstadtkarte https://kijub-bergkamen.de/stadtkarte.html des Kinder- und Jugendbüros eingetragen waren – und ergänzten sie. Ihr mutigster Auftrag: Passanten, Geschäftsinhaber und andere Kinder befragen. Mit selbst erarbeiteten Interviewbögen wollten sie wissen, was die Menschen in Weddinghofen für Kinder vermissen und was sie sich wünschen.

Am letzten Tag wartete das Highlight der Woche: „Operation Untergrund“. Im Keller des Balus hatte das kijub die Räume und den Flur mit Schwarzlicht ausgestattet. Unsichtbare Botschaften leuchteten an den Wänden, ein Laserfeld aus Neon-Wollfäden spannte sich durch den Flur, eine Kriechpassage führte zur nächsten Station. Leuchtende Tennisballmonster hatten Schlüssel für Truhen verschluckt. Die Kinder mussten rätseln, suchen und Aufgaben lösen um die Abschlusskiste zu öffnen.

Zum Abschluss öffnete das Balu dann seine Türen für Agenten-Eltern. Die Kinder präsentierten selbst, was sie in vier Tagen

herausgefunden hatten: welche Orte sie mögen und welche nicht, wo sie sich wohlfühlen und wo nicht, was fehlt und was besser werden könnte. Die Ausstellung der Wünsche und Erfahrungen der Mission wird am 9.05. zur Abschlussveranstaltung von Next Level! im „Freiraum“ zu sehen sein. Als konkreter Beitrag zum Beteiligungsprojekt fließen die Ergebnisse in den neuen Kinder- und Jugendförderplan mit ein. Denn Mission Pixel stand von Anfang an unter dem Leitgedanken der UN-Kinderrechtskonvention: Kinder haben das Recht, in allen sie betreffenden Angelegenheiten gehört zu werden.

Zwischen Klang und Mythos: Tsira Ndong Bibang entfacht Trauzimmer der Marina Rünthe die spirituelle Kraft des Mvett



Foto: IFGabun

Mit Tsira Ndong Bibang gastiert am 18. Mai 2026 um 20.00 Uhr ein herausragender Mvett-Meister aus Gabun in der Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik im Trauzimmer Marina Rünthe. Gemeinsam mit seinem Trio bringt er die epischen Klänge und Geschichten der Fang eindrucksvoll in die Gegenwart.

Die Fang, eine ethnische Gruppe aus Gabun, Kamerun, Kongo und Äquatorialguinea, teilen mit den Bulu und Beti das kulturelle Erbe des Mvett, das zugleich ein lebendiges, mündlich überliefertes Epos und ein ikonisches Saiteninstrument ist. Der Begriff Mvett bedeutet wörtlich „aufsteigen“ und beschreibt damit auch die Wirkung dieser besonderen Kunstform, die sich musikalisch, spirituell und emotional entfaltet.

Die Darbietung eröffnet einen vielschichtigen Klangraum, getragen von der Resonanz aus Mund-, Brust- und Bauchstimme, und nimmt das Publikum mit auf eine eindringliche Reise zwischen äußeren Welten und innerer Tiefe. Mit großer Ausdruckskraft präsentiert Tsira Ndong Bibang die Geschichten, die Weisheit und die magischen Klangwelten der Fang. Das

Konzert verspricht eine eindrucksvolle, berührende und zeitlose Erfahrung.

Rodrigue Robert NDONG BIBANG – Sologesang, Mvett, Storytelling
Randy NGUEMA NDONG – Perkussion, Glocken, Chorgesang
Stella MINDZIE M'ELLA – Perkussion, Glocken, Chorgesang
Jean Remy OGOULA LATIF – künstlerisch-wissenschaftliche Assistenz

Klangkosmos Weltmusik – Tsira Ndong Bibang Mvett Trio (Gabun)
Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen
MO. 18.05.2026 | 20.00 UHR
Ticket 8,00 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Krabbelkonzerte der Musikschule Bergkamen: Förderung frühkindlicher Wahrnehmung

Unter dem Motto „Live-Musik für kleine Menschen" lädt die Musikschule Bergkamen am 31.05.2026 um 10:00 Uhr und 11:00 Uhr zu dem zweiten Krabbelkonzert dieses Jahres ein.

Im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums präsentieren die Musikerinnen Natalie Bolinski und Angela Waldmann auf Violine und Fagott ein musikalisches Programm von 30 Minuten zum Lauschen, Kuscheln, Tanzen, Staunen und Träumen.

„Wir möchten mit der neuen Reihe „Krabbelkonzerte" ein unkompliziertes Angebot schaffen, um die frühkindliche

Wahrnehmung von live gespielter Musik zu fördern," sagt Mareike Lorey, die den Fachbereich Elementare Musikpädagogik leitet. „Dieses neue Format bietet Eltern die Möglichkeit, entspannt und in einem unkonventionellen Rahmen, gemeinsam mit ihren Kindern, Musik hautnah und live zu erleben. Durch den Verzicht auf Bestuhlung bleibt Raum für den Bewegungsdrang der Jüngsten und eine ungezwungene und lockere Atmosphäre entsteht.

Angesprochen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

Der Eintritt ist frei – die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich unter

https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form_id/10039369/anmeldung-krabbelkonzert.html (möglich ab dem 08.05.2026)

(Im Druck ist dieser alternative Link zu vorzuziehen: https://t1p.de/BergkamenKrabbelkonzert)

Gruppe „Singen für Körper, Geist und Seele" lädt ein

Die Selbsthilfegruppe „Singen für Körper, Geist und Seele" unter der Leitung von Gabi Bußmann lädt herzlich zu ihrem nächsten Treffen ein. Auch nach Veränderungen im bisherigen musikalischen Umfeld bleibt die Gruppe ihrem Motto treu: Singen aus Freude an der Musik und zur Stärkung von Wohlbefinden und Gemeinschaft.

Das Treffen findet am Montag, 11. Mai 2026, im Haus St. Elisabeth (Parkstraße 2a) statt. Einlass ist ab 15:00 Uhr, das

gemeinsame Singen dauert bis etwa 17:15 Uhr.

Im Mittelpunkt steht ein entspannter Nachmittag, bei dem gemeinsames Singen den Körper, den Geist und die Seele stärken soll. Die Gruppe versteht sich als niedrigschwelliges Angebot, bei dem Gemeinschaft, Austausch und positive Erlebnisse im Vordergrund stehen. Alle sind willkommen – unabhängig von musikalischer Erfahrung und dem vermeintlichen Gesangstalent.

Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzusingen.

Kaffeeklatsch trotz Baustelle im Elisabeth-Haus

Erneut fand am vergangenen Sonntag der monatliche Kaffeeklatsch statt. Dieses Mal versammelten sich in gemütlicher Runde etwa 70 Besucherinnen und Besucher am gedeckten Kaffeetisch. Die reichhaltigen Kuchenspenden fanden Anklang und wurden bis auf den letzten Krümel verteilt. Erneut sorgte die Gruppe „Just We“ für eine stimmungsvolle musikalische Atmosphäre.

Der nächste städtische Kaffeeklatsch findet am Sonntag, den 07. Juni 2026 für alle Seniorinnen und Senioren im Elisabeth-Haus an der Parkstraße 2a von 14:30 bis 17:00 Uhr statt. Dies ist der letzte Kaffeeklatsch vor der Sommerpause, bevor es dann am Sonntag, den 06. September weitergeht.

Wichtig für alle Anreisenden, der Zugang zur Veranstaltung wird trotz Baustelle weiterhin barrierearm möglich sein.

Die Teilnahme am Kaffeeklatsch ist kostenfrei, eine vorherige

Anmeldung ist jedoch erforderlich. Telefonisch unter 02307 / 965 – 350. Eine Absage ist unter der Nummer, auch am Sonntag noch möglich

---

Hollandmarkt und verkaufsoffener Sonntag am 10. Mai 2026 auf dem Nordberg

WELKOM

www.Holland-Markt.NL

Einkaufen mit



Sonntag,
10. Mai 2026
11-18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr

Holländische Spezialitäten

Blasmusikkapelle

über 40 Stände

Präsidentenstraße/Nordberg

Bergkamen - Mitte

Hülpert Automobile | VELTINS | B&G GETRÄNKE BISPINGHOFF & GRUNDMANN

...natürlich BERGKAMEN

Stadt Bergkamen – Zentrale Dienste – Stadtmarketing | Telefon: 02307 / 965 234 | E-Mail: stadtmarketing@bergkamen.de
www.bergkamen.de

Fangfrischer Fisch, goldgelbe Fritjes und herzhafte Frikandeln: Am kommenden Sonntag verwandelt sich der gesamte Nordberg in Bergkamen wieder in eine blau-weiß-rote Genussmeile.

Von 11.00 bis 18.00 Uhr gastiert der beliebte Holland-Markt bereits zum siebten Mal in der Stadt und bringt das unverwechselbare Flair unserer niederländischen Nachbarn direkt vor die Haustür.

Seit mehreren Jahren tourt die Veranstaltungsreihe erfolgreich durch Deutschland und verspricht alles, was das Herz auf den großen Märkten in Enschede, Arnheim oder Venlo begehrt. Neben kulinarischen Klassikern erwartet die Besucher eine bunte Vielfalt an typisch holländischen Waren – von frischen Schnittblumen über Käsespezialitäten bis hin zu originellen Textilien und Kunsthandwerk.

In diesem Jahr dürfen sich Besucher auf ein besonders ausgiebiges Sonntagserlebnis freuen: Ergänzt wird das Markttreiben durch den verkaufsoffenen Sonntag. Von 13:00 bis 18:00 Uhr öffnen die lokalen Einzelhändler auf dem Nordberg ihre Türen und laden nach dem Marktbummel zum entspannten Shoppen und Verweilen ein.

„Wir freuen uns sehr, diese Tradition in Bergkamen fortzusetzen. Die Mischung aus niederländischer Marktatmosphäre und dem lokalen Shopping-Angebot macht diesen Sonntag zu einem Highlight für die ganze Familie“, sagt Bürgermeister Thomas Heinzel.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine Portion Poffertjes und erleben Sie einen „lekkeren“ Tag in Bergkamen!

- **Was:** Holland-Markt & Verkaufsoffener Sonntag
- **Wann:** Sonntag, 10.05.
- **Uhrzeit Markt:** 11:00 – 18:00 Uhr
- **Uhrzeit Einzelhandel:** 13:00 – 18:00 Uhr
- **Wo:** Bergkamen, Nordberg (Präsidentenstraße)

VKU: Abo-Abbuchung wohl ab Juni wieder im Takt

von Andreas Milk

Abo-Kunden der VKU haben derzeit ein eher angenehmes „Problem“: zu viel Geld auf dem Konto. Denn das kommunale Verkehrsunternehmen hinkt beim Abbuchen der monatlichen Beiträge hinterher. Jetzt teilt eine Sprecherin auf Nachfrage mit: Ab Juni soll der reguläre Rhythmus wieder eingehalten werden.

Beispiel Deutschlandticket: Abonnenten hatten erst vor gut anderthalb Wochen die Abbuchung von 63 Euro für den Monat März im Kontoauszug stehen. April und Mai sind derzeit offen. Das kann heikel werden für Menschen, die ihre Zahlungsverpflichtungen nicht detailliert im Blick haben – und plötzlich mit der Abbuchung eines Beitrags konfrontiert sind, den sie längst für abgehakt hielten.

Langfristig soll aber alles besser laufen, verspricht die VKU. Der Abo-Einzugs-Stau sei Folge „technischer Modernisierungen unserer internen Systeme“. Und diese Modernisierungen sollen dazu führen, dass Prozesse schneller und kundenfreundlicher werden. „In der Startphase solcher größeren Umstellungen lassen sich technische Schwierigkeiten leider nicht vollständig ausschließen. Sie betreffen aktuell alle Abo-Arten“, erklärt die Sprecherin

Nun werde intensiv daran gearbeitet, offene Punkte zu bereinigen und einen zügigen Übergang von Alt zu Neu hinzukriegen. Für individuelle Rückfragen stehe wie gewohnt der VKU-Aboservice zur Verfügung.

Aktionswoche Kindertagespflege in Bergkamen



Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Kindertagespflege

laden die Bergkamener Tagesmütter vom Arbeitskreis „Hand in Hand – gemeinsam wachsen mit Tagesmüttern aus Bergkamen am Freitag, 08. Mai 2026 von 15:30 bis 19:30 Uhr zu einem Mitmach-Nachmittag für Familien ein.
Ort: Kinderparty Kunterbunt, Sugambrerstraße 27, 59192 Bergkamen
sowie auf der angrenzenden Außenfläche des Gesundheitspartners Bergkamen
Kinder können vor Ort verschiedene Mitmach-Stationen entdecken, darunter Kinderschminken, Glitzertattoos, ein Glücksrad sowie eine Pflanzaktion.
Zur Teilnahme an den Stationen gibt es eine Mitmachkarte zum Abstempeln.
Am Ende wartet eine kleine Überraschung.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt – es gibt frische Waffeln, Kuchen und Kaffee.
Parallel dazu findet ein Tag der offenen Tür bei Kinderparty Kunterbunt statt.
Die Räumlichkeiten können vor Ort spielerisch entdeckt werden.
Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit kleinen Kindern und bietet die Möglichkeit, die Bergkamener Kindertagespflegepersonen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bürgerversammlung zum Bebauungsplan Nr. OA 130 „Feuerwehrgerätehaus Oberaden“

Der Rat der Stadt Bergkamen hat im November 2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. OA 130 „Feuerwehrgerätehaus Oberaden“ gefasst. Gleichzeitig wurde die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

sowie der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Zeitgleich erfolgt die 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bergkamen im sogenannten Parallelverfahren. Mit Aufstellung des Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Jahnstraße geschaffen.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung lädt die Stadt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung ein am Montag, 11. Mai 2026 um 18:30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen (Jahnstraße 31).

Vor Ort werden das geplante Bauvorhaben sowie die Inhalte der Bauleitpläne vorgestellt und erläutert. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich umfassend zu informieren sowie Anregungen und Bedenken frühzeitig in den Planungsprozess einzubringen.

Anschließend liegen die Pläne zur Einsichtnahme im Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 518 bis zum 26. Mai während der Öffnungszeiten bereit. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten unter 02307/965-327 oder b.thoms@bergkamen.de. Gleichzeitig können im die Planunterlagen im Internet unter https://www.bergkamen.de/OA130 eingesehen werden.

Kreativ „Ohne Grenzen“ – landesgefördertes Projekt der Jugendkunstschule startet am

kommenden Wochenende

Nach einem erfolgreichen Verlauf im Jahr 2025 startet das diesjährige Projekt „Ohne Grenzen“ der Jugendkunstschule am Samstag, 09. Mai. „Ohne Grenzen“ wendet sich an junge Menschen mit und ohne Fluchthintergrund. Die Teilnehmenden finden hier einen Ort, an dem sie sich in erster Linie frei kreativ entfalten können.

Die Dozentinnen Anastasiia Kononenko und Svitlana Andreyeva werden viele unterschiedliche Gestaltungstechniken zum Einsatz bringen. Das sind Gestalten mit Stoff, gesammelten Naturmaterialien sowie Tuschezeichnen, Collagetechnik aus selbst gestaltetem Material, skulpturales Arbeiten mit Pappmachée sowie verschiedene Drucktechniken. Darüber hinaus bleibt viel Raum für die Teilnehmenden, eigene zusätzliche Ideen und Inhalte einzubringen und so den Verlauf des Projekts aktiv mitzugestalten.

„Ohne Grenzen“ ist als regelmäßig stattfindendes Wochenendangebot über 22 Termine angelegt und findet außerhalb der Ferien samstags von 14 bis 17 Uhr in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus statt. Den Abschluss bildet eine Ausstellung der entstandenen Arbeiten vor den Weihnachtsferien. Mitveranstalter dieses besonderen Projekts ist die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. Der Verband stellt landesweit Projektmittel zur Verfügung. Somit ist das Projekt in der Jugendkunstschule Bergkamen für die Teilnehmenden kostenlos.

Das Projekt ist als offenes Angebot ausgelegt. Eine regelmäßige Teilnahme wird nicht vorausgesetzt. Ein Quereinstieg in das Projekt ist jederzeit möglich.

Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter

den Telefonnummern
02307 965462 oder 288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung.

Inklusives Salonmusikkonzert: Rheinsirenen entführen mit Chansons, Schlagern und Filmmusik in die 1960er Jahre



Rheinsirenen

„Raus nach Wannsee“: Unter diesem Motto laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen am Dienstag,

den 19. Mai 2026 um 16:00 Uhr zum Inklusiven Salonmusikkonzert in das Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, ein.

Das 9. Inklusive Salonmusikkonzert gestalten die Rheinsirenen mit Spielfreude und Charme. Ihr neues Programm ist eine Huldigung an die 1960er Jahre.

Die Rheinsirenen sind eine Frauenband aus dem Köln-Bonner Raum. Zunächst widmeten sie sich der Musik der 1920er Jahre, dann erweiterten sie ihr Repertoire mit Hits der 30er und 40er Jahre, mit Evergreens aus Tonfilm, Schlager, Boogie-Woogie und Rock'n´Roll. Die sechs Musikerinnen gestalten ihre Programme mit acht Instrumenten und dreistimmigem Gesang. Sie konzertieren im deutschsprachigen Raum und begeistern ihr Publikum von Borkum bis Oberstdorf.

Die Rheinsirenen präsentieren in Bergkamen ihr neues Programm „Raus nach Wannsee" mit Chansons, Schlagern und Filmmusik aus den 60er Jahren.Miss Marple trifft auf James Bond und Hello Dolly auf My Fair Lady. Da wird die Badehose eingepackt und „ohne Krimi geht die Mimi nicht ins Bett!". Es gibt ein Wiederhören mit Chansons von Hildegard Knef („Für mich soll's rote Rosen regnen") und Trude Herr („Ich will keine Schokolade"). Mit dem „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini" oder „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen" lassen die Rheinsirenen die 1960er Jahre wieder auferstehen.

Das Salonmusikkonzert ist für alle Besucherinnen und Besucher offen und kostenlos. Eine Anreise von betreuten Teilnehmenden ist in entspannter Atmosphäre ab 15:00 Uhr möglich. Einlass in den Konzertsaal ist ab 15:30 Uhr. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr und wird rund eine Stunde dauern.

Am Studiotheater Bergkamen stehen Parkplätze und eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist erforderlich .Die Rollstuhlplätze für

diese Veranstaltung sind bereits ausgebucht.

Für alle Konzertbesucher ist eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung erforderlich. Die Karten können telefonisch unter 02307 / 965-141 reserviert werden oder per mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de.